

Der Halbjahresbericht 2012.



Abschluss per 30.6.2012.

fair banking
bank coop

Auf einen Blick

Halbjahresgewinn	34,37 Mio. CHF	+47,3%
Bruttogewinn	45,39 Mio. CHF	+23,7%
Bilanzsumme	15,35 Mia. CHF	+3,8%
Hypothekarforderungen	12,33 Mia. CHF	+1,5%

Bank Coop in schwierigem Marktumfeld erfolgreich

Die Bank Coop hat in einem anhaltend schwierigen Marktumfeld ein erfreuliches Halbjahresergebnis vorzuweisen. Der Bruttogewinn konnte um 23,7% (+ 8,7 Mio. CHF) auf 45,4 Mio. CHF gesteigert werden, wobei ein massgeblicher Teil dieser Zunahme auf den Wegfall der IT-Migrationskosten (1. HJ 2011: 7,4 Mio. CHF) zurückzuführen ist, welche das Ergebnis im Vorjahr belastet hatten. Besonders positiv ist das hohe Vertrauen der Kundschaft zu werten, was sich in einem Zuwachs bei den Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform von hohen 6,5% auf 7,72 Mrd. CHF per 30.6.2012 zeigt. Die Kundengelder übertreffen mit 10,47 Mrd. CHF erstmals die 10-Milliarden-Franken-Grenze. Die Hypothekarforderungen weisen per 30.6.2012 ein Volumen von 12,33 Mrd. CHF (+1,5%) auf.

Das Halbjahresergebnis der Bank Coop im Überblick (Abschluss nach True and Fair View):

- Steigerung des Bruttogewinns um 23,7% auf 45,4 Mio. CHF für das 1. Halbjahr 2012 (1. HJ 2011: 36,7 Mio. CHF) – massgeblich bedingt durch den Wegfall der IT-Migrationskosten.
- Erhöhung des durch Sonderfaktoren geprägten Halbjahresgewinns um 47,3% auf 34,4 Mio. CHF (1. HJ 2011: 23,3 Mio. CHF).
- Starkes Wachstum der Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform um 472,7 Mio. CHF bzw. 6,5% auf ein Rekordhoch von über 7,72 Mrd. CHF (31.12.2011: 7,25 Mrd. CHF).
- Kundengelder erreichen mit 10,47 Mrd. CHF einen neuen Rekordwert (31.12.2011: 9,76 Mrd. CHF).
- Bilanzsumme mit 15,35 Mrd. CHF um 3,8% höher als zu Beginn des Jahres (31.12.2011: 14,79 Mrd. CHF).

Zinsengeschäft trotz rekordtiefer Zinsen im Plus

In der Erfolgsrechnung für die ersten sechs Monate fällt vor allem der positive Zinserfolg auf. Mit einem Anteil von 65,0% am Betriebsertrag kommt dieser Erfolgskomponente in der Bank Coop die grösste Bedeutung zu. Trotz rekordtiefer Zinsen konnte beim Erfolg aus dem Zinsengeschäft eine Steigerung von 3,0% (+2,3 Mio. CHF) im Vergleich zum Vorjahr realisiert werden.

Rückläufiges Kommissionsgeschäft

Demgegenüber litten die Einnahmen aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft unter der nach wie vor ungelösten Schulden- und Finanzkrise in Europa und den negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Wertschriftenmärkte. Die grosse Zurückhaltung der Anleger führte zu einem um 2,0% (-0,7 Mio. CHF) geringeren Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, welcher in der Berichtsperiode 33,3 Mio. CHF erreichte. Das bei der Bank Coop weniger bedeutende Handelsgeschäft erhöhte sich primär dank soliden Einnahmen aus dem Devisen- und Sortenhandel um 10,1% (+0,6 Mio. CHF) auf 6,2 Mio. CHF. Der Betriebsertrag liegt mit 120,0 Mio. CHF (+2,7%) leicht über dem Vorjahr.

Kundengelder erstmals über 10 Milliarden CHF

Besonders erfreulich präsentieren sich die Kundengelder, welche erstmals die 10-Milliarden-Franken-Grenze überschreiten. «Diese Entwicklung ist Ausdruck eines hohen Vertrauens unserer Kundinnen und Kunden in die Bank Coop», ist Andreas Waespi, Vorsitzender der Geschäftsleitung, überzeugt.

Den grössten Zuwachs bei den Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform, welche sich per 30.6.2012 auf 7,72 Mrd. CHF erhöhten (+472,7 Mio. CHF), verzeichnete wie im Vorjahr das Sparkonto Plus. In der anhaltenden Niedrigzinsphase suchen Kunden nach attraktiven Anlagealternativen mit hoher Sicherheit. Dass die Bank Coop mit dem Sparkonto Plus die Bedürfnisse der Anleger bestens abdeckt, zeigt der ausgeprägte Volumenzuwachs von 405,7 Mio. CHF im 1. Halbjahr 2012 deutlich. Das starke Wachstum der Kundengelder wirkt sich zudem positiv auf die Refinanzierung des Kreditgeschäftes aus.

Hohe Qualität bei den Hypotheken

Die Nachfrage nach zinsgünstigen Hypotheken hält weiter an, wobei von der Kundschaft derzeit vor allem mittel- und langfristige Festzinshypotheken nachgefragt werden.

Für die Bank Coop steht nach wie vor die Qualität des Kreditportefeuilles im Vordergrund. So werden Hypotheken selektiver vergeben und entsprechende Risiko-/Renditeüberlegungen verstärkt berücksichtigt. Für Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste mussten lediglich 0,6 Mio. CHF (Vorjahr: 0,4 Mio. CHF) verbucht werden, was ein Zeichen für die gute Verfassung des Kreditportefeuilles ist.

Weitere Investitionen in Geschäftsstellen und Markenbekanntheit

Der Geschäftsaufwand beläuft sich im 1. Halbjahr 2012 auf 74,7 Mio. CHF (-7,0%). Der darin enthaltene Personalaufwand ist um 9,0% auf 37,5 Mio. CHF gesunken – dies hauptsächlich im Zusammenhang mit der Bildung der Zentralen Kreditverarbeitung im Konzern BKB per 1.1.2012. Die Leistungen, welche die Bank Coop von den Konzerneinheiten bezieht, werden über die Sachkosten verrechnet. Dadurch ergibt sich eine Verschiebung von den Personal- zu den Sachkosten. Der Sachaufwand für das 1. Halbjahr 2012 beträgt 37,2 Mio. CHF und liegt 4,7% unter dem Vorjahr. Dies ist massgeblich bedingt durch den Wegfall der Kosten für die Informatikumstellung auf Avaloq Anfang 2011, andererseits sind zusätzliche Kosten durch weitere Investitionen in die Geschäftsstellen, die Steigerung der Markenbekanntheit und die zuvor erwähnte Verschiebung von den Personal- zu den Sachkosten entstanden. Im 1. Halbjahr 2012 wurden die Geschäftsstellen Zürich-Oerlikon, Rapperswil-Jona und Brugg modernisiert, derzeit findet ein Umbau der Geschäftsstelle Biel statt.

Höherer Halbjahresgewinn

Der Bruttogewinn hat sich auf 45,4 Mio. CHF (+8,7 Mio. CHF) erhöht. Diese beträchtliche Veränderung wird massgeblich durch den Wegfall der IT-Migrationskosten beeinflusst, welche den Bruttogewinn des 1. Halbjahres 2011 mit 7,4 Mio. CHF belastet haben. Der Halbjahresgewinn nach True und Fair View ist um 47,3% auf 34,4 Mio. CHF gestiegen. Wesentlich zu dieser Gewinnsteigerung beigetragen haben die bereits erwähnten Aspekte im Geschäftsaufwand sowie der Verkauf der Beteiligung an der Magazzini Generali con Punto Franco SA, Chiasso, welcher mit einem Erlös von 3,2 Mio. CHF im ausserordentlichen Ertrag enthalten ist.

Ausblick

Die Bank Coop geht weiterhin von einer angespannten Situation im europäischen Wirtschaftsraum und von Unsicherheiten an den Finanzmärkten aus. Aufgrund des Wegfalls der IT-Migrationskosten rechnet die Bank für das Geschäftsjahr 2012 mit einem leicht besseren Jahresergebnis als im Vorjahr.

Kennzahlen

Halbjahresrechnung Bank Coop AG nach True and Fair View

Bilanz		30.6.2012	31.12.2011
Bilanzsumme	in 1000 CHF	15 351 636	14 792 012
· Veränderung	in %	3,8	3,7
Kundenausleihungen	in 1000 CHF	12 855 439	12 683 790
· davon Hypothekarforderungen	in 1000 CHF	12 329 221	12 150 557
Kundengelder	in 1000 CHF	10 473 019	9 760 502
Publikumsgelder	in 1000 CHF	13 284 319	12 603 502
Ausgewiesene eigene Mittel (nach Gewinnverwendung)	in 1000 CHF	876 041	880 123

Kundenvermögen		30.6.2012	31.12.2011
Kundenvermögen	in 1000 CHF	17 837 644	17 123 768
· Veränderung	in %	4,2	5,8

Erfolgsrechnung		1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	in 1000 CHF	78 055	75 754
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	in 1000 CHF	33 317	34 004
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	in 1000 CHF	6 163	5 598
übriger ordentlicher Erfolg	in 1000 CHF	2 507	1 560
Betriebsertrag	in 1000 CHF	120 042	116 916
Geschäftsaufwand	in 1000 CHF	74 656	80 235
Bruttogewinn	in 1000 CHF	45 386	36 681
· Veränderung	in %	23,7	3,1
Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	in 1000 CHF	3 739	5 836
Betriebsergebnis	in 1000 CHF	41 647	30 845
· Veränderung	in %	35,0	6,0
Halbjahresgewinn	in 1000 CHF	34 365	23 329
· Veränderung	in %	47,3	-9,8

Kennzahlen Bilanz		30.6.2012	31.12.2011
Eigenkapitalquote	in %	5,7	5,9
Refinanzierungsgrad I (Kundengelder / Kundenausleihungen)	in %	81,5	77,0
Refinanzierungsgrad II (Publikumsgelder / Kundenausleihungen)	in %	103,3	99,4

Kennzahlen Erfolgsrechnung		1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011¹⁾
Cost-Income-Ratio I	in %	62,2	62,3
Cost-Income-Ratio II	in %	64,8	66,9

¹⁾ bereinigt (ohne IT-Migration)

Börsenkurs

		30.6.2012	31.12.2011
Börsenkurs am Bilanzstichtag	in CHF	58,75	62,50
· Veränderung	in %	-6,0	-8,1
Höchstkurs	in CHF	62,75	68,00
Tiefstkurs	in CHF	56,55	59,50
Börsenkapitalisierung am Bilanzstichtag	in Mio. CHF	991	1 055

Kursentwicklung

in Prozenten (%)



Halbjahresrechnung Bank Coop AG

Bilanz nach True and Fair View per 30.6.2012

Aktiven

	30.6.2012 ⁰⁾ in 1000 CHF	31.12.2011 in 1000 CHF	Veränderung in %
Flüssige Mittel	995 017	397 272	150,5
Forderungen aus Geldmarktpapieren	64	248	-74,2
Forderungen gegenüber Banken	706 025	886 619	-20,4
Forderungen gegenüber Kunden	526 218	533 233	-1,3
Hypothekarforderungen	12 329 221	12 150 557	1,5
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	2 685	3 192	-15,9
Finanzanlagen	490 146	485 567	0,9
Beteiligungen	23 473	20 273	15,8
Sachanlagen	103 701	106 751	-2,9
Immaterielle Werte	0	0	-
Rechnungsabgrenzungen	33 535	32 977	1,7
Sonstige Aktiven	25 447	44 732	-43,1
Positive Wiederbeschaffungswerte	116 104	130 591	-11,1
Total Aktiven	15 351 636	14 792 012	3,8
Total nachrangige Forderungen	0	0	-
Total Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und qualifiziert Beteiligten	424 611	567 441	-25,2

Passiven

	30.6.2012 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2011 in 1000 CHF	Veränderung in %
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	1 202	9 255	-87,0
Verpflichtungen gegenüber Banken	719 610	821 508	-12,4
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	7 720 727	7 248 070	6,5
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	2 512 931	2 234 591	12,5
Kassenobligationen	239 361	277 841	-13,8
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 811 300	2 843 000	-1,1
Rechnungsabgrenzungen	86 088	50 128	71,7
Sonstige Passiven	23 368	37 463	-37,6
Negative Wiederbeschaffungswerte	118 219	147 534	-19,9
Wertberichtigungen und Rückstellungen	208 424	212 124	-1,7
Aktienkapital	337 500	337 500	0,0
Kapitalreserve	84 982	115 129	-26,2
Eigene Beteiligungstitel	-37 904	-32 867	15,3
Gewinnreserve	491 463	432 364	13,7
Halbjahresgewinn / Jahresgewinn	34 365	58 372	-
Total Passiven	15 351 636	14 792 012	3,8
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	-
Total Verpflichtungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligten und qualifiziert Beteiligten	576 517	571 365	0,9

Ausserbilanzgeschäfte

	30.6.2012 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2011 in 1000 CHF	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	82 389	65 193	26,4
Unwiderrufliche Zusagen	101 583	101 736	-0,2
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	18 348	11 474	59,9
Verpflichtungskredite	0	0	-
Derivative Finanzinstrumente			
· Kontraktvolumen	3 993 230	3 978 027	0,4
· Positive Wiederbeschaffungswerte	116 104	130 591	-11,1
· Negative Wiederbeschaffungswerte	118 219	147 534	-19,9
Treuhandgeschäfte	13 337	16 100	-17,2

¹⁾ unrevidiert

Erfolgsrechnung nach True and Fair View 1. Halbjahr 2012

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

	1. Halbjahr 2012 ⁹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2011 ⁹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	144 784	148 830	-2,7
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	5 688	7 018	-19,0
Zinsaufwand	-72 417	-80 094	-9,6
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	78 055	75 754	3,0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 653	1 287	28,4
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	25 735	27 759	-7,3
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8 893	8 416	5,7
Kommissionsaufwand	-2 964	-3 458	-14,3
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	33 317	34 004	-2,0
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6 163	5 598	10,1
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	1 202	230	-
Beteiligungsertrag total	575	548	4,9
· davon aus nach Equity-Methode erfassten Beteiligungen	0	183	-100,0
· davon aus anderen Beteiligungen	575	365	57,5
Liegenschaftenerfolg	572	596	-4,0
Anderer ordentlicher Ertrag	158	187	-15,5
Anderer ordentlicher Aufwand	0	-1	-100,0
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	2 507	1 560	60,7
Betriebsertrag	120 042	116 916	2,7
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-37 479	-41 207	-9,0
Sachaufwand	-37 177	-39 028	-4,7
Subtotal Geschäftsaufwand	-74 656	-80 235	-7,0
Bruttogewinn	45 386	36 681	23,7

Halbjahresgewinn

	1. Halbjahr 2012 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2011 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Bruttogewinn	45 386	36 681	23,7
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-3 167	-5 408	-41,4
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-572	-428	33,6
Betriebsergebnis	41 647	30 845	35,0
Ausserordentlicher Ertrag	3 653	508	-
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	-
Steuern	-10 935	-8 024	36,3
Halbjahresgewinn	34 365	23 329	47,3

¹⁾ unrevidiert

Statutarischer Einzelabschluss

Bank Coop AG

Bilanz per 30.6.2012

Aktiven

	30.6.2012 ⁰⁾ in 1000 CHF	31.12.2011 in 1000 CHF	Veränderung in %
Flüssige Mittel	995 017	397 272	150,5
Forderungen aus Geldmarktpapieren	64	248	-74,2
Forderungen gegenüber Banken	706 025	886 619	-20,4
Forderungen gegenüber Kunden	526 218	533 233	-1,3
Hypothekarforderungen	12 329 221	12 150 557	1,5
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	14 361	9 572	50,0
Finanzanlagen	513 646	511 192	0,5
Beteiligungen	23 473	19 562	20,0
Sachanlagen	103 701	106 751	-2,9
Rechnungsabgrenzungen	33 535	32 977	1,7
Sonstige Aktiven	25 447	44 732	-43,1
Positive Wiederbeschaffungswerte	116 104	130 591	-11,1
Total Aktiven	15 386 812	14 823 306	3,8
Total nachrangige Forderungen	0	0	-
Total Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen und qualifiziert Beteiligten	424 611	567 441	-25,2

Passiven

	30.6.2012 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2011 in 1000 CHF	Veränderung in %
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	1 202	9 255	-87,0
Verpflichtungen gegenüber Banken	719 610	821 508	-12,4
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	7 720 727	7 248 070	6,5
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	2 512 931	2 234 591	12,5
Kassenobligationen	239 361	277 841	-13,8
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2 811 300	2 843 000	-1,1
Rechnungsabgrenzungen	86 088	50 128	71,7
Sonstige Passiven	23 368	37 463	-37,6
Negative Wiederbeschaffungswerte	118 219	147 534	-19,9
Wertberichtigungen und Rückstellungen	208 424	212 125	-1,7
Reserven für allgemeine Bankrisiken	195 640	185 000	5,8
Aktienkapital	337 500	337 500	0,0
Allgemeine gesetzliche Reserve	290 754	258 979	12,3
Reserve aus Kapitaleinlagen	21 846	52 221	-58,2
Reserve für eigene Beteiligungstitel	25 219	25 859	-2,5
Aufwertungsreserve	0	0	-
Andere Reserven	49 000	40 000	22,5
Gewinnvortrag	2 185	2 154	1,4
Halbjahresgewinn/ Jahresgewinn	23 438	40 078	-
Total Passiven	15 386 812	14 823 306	3,8
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0	-
Total Verpflichtungen gegenüber Konzerngesellschaften und qualifiziert Beteiligten	576 517	571 365	0,9

Ausserbilanzgeschäfte

	30.6.2012 ¹⁾ in 1000 CHF	31.12.2011 in 1000 CHF	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	82 389	65 193	26,4
Unwiderrufliche Zusagen	101 583	101 736	-0,2
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	18 348	11 474	59,9
Verpflichtungskredite	0	0	-
Derivative Finanzinstrumente			
· Kontraktvolumen	3 993 230	3 978 027	0,4
· Positive Wiederbeschaffungswerte	116 104	130 591	-11,1
· Negative Wiederbeschaffungswerte	118 219	147 534	-19,9
Treuhandgeschäfte	13 337	16 100	-17,2

¹⁾ unrevidiert

Erfolgsrechnung 1. Halbjahr 2012

Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft

	1. Halbjahr 2012 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2011 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zins- und Diskontertrag	144 788	148 841	-2,7
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	5 688	7 018	-19,0
Zinsaufwand	-72 417	-80 094	-9,6
Subtotal Erfolg Zinsengeschäft	78 059	75 765	3,0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft			
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 653	1 287	28,4
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	25 735	27 759	-7,3
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	8 893	8 416	5,7
Kommissionsaufwand	-2 964	-3 458	-14,3
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	33 317	34 004	-2,0
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6 034	6 302	-4,3
Übriger ordentlicher Erfolg			
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	1 202	230	-
Beteiligungsertrag	575	531	8,3
Liegenschaftenerfolg	572	596	-4,0
Anderer ordentlicher Ertrag	158	187	-15,5
Anderer ordentlicher Aufwand	-1 514	-1	-
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	993	1 543	-35,6
Betriebsertrag	118 403	117 614	0,7
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-37 479	-41 207	-9,0
Sachaufwand	-37 177	-39 028	-4,7
Subtotal Geschäftsaufwand	-74 656	-80 235	-7,0
Bruttogewinn	43 747	37 379	17,0

Halbjahresgewinn

	1. Halbjahr 2012 ¹⁾ in 1000 CHF	1. Halbjahr 2011 ¹⁾ in 1000 CHF	Veränderung in %
Bruttogewinn	43 747	37 379	17,0
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-3 167	-5 408	-41,4
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-572	-428	33,6
Betriebsergebnis	40 008	31 543	26,8
Ausserordentlicher Ertrag	4 365	7 946	-45,1
Ausserordentlicher Aufwand	-10 000	-10 000	0,0
Steuern	-10 935	-8 024	36,3
Halbjahresgewinn	23 438	21 465	9,2

¹⁾ unrevidiert

Bank Coop AG
Dufourstrasse 50
CH-4002 Basel

0800 88 99 66
info@bankcoop.ch
www.bankcoop.ch